



**Lebenshilfe**  
Münsingen e.V.

**Büro:**  
Lebenshilfe Münsingen  
Görlitzer Weg 9  
72525 Münsingen

Tel.: 07381 -13 57

[info@lebenshilfe-muensingen.de](mailto:info@lebenshilfe-muensingen.de)  
[www.lebenshilfe-muensingen.de](http://www.lebenshilfe-muensingen.de)

## **Leitbild der Lebenshilfe Münsingen e.V.**

### **„Es ist normal, verschieden zu sein“**

Worte und Bilder bestimmen unser Denken. Manchmal geben sie Hoffnung. Entscheidend ist, dass sie uns helfen zu lernen.

Was wir zu lernen haben, ist so schwer und doch so einfach und klar:

Es ist normal, verschieden zu sein.

>Richard von Weizäcker<

### **Wertschätzung, Respektierung des Einzelnen in seiner Individualität**

Um die Lage von Menschen mit Behinderung zu erleichtern, müssen Nichtbehinderte ihre Wahrnehmung korrigieren.

Behinderung ist eine besondere Herausforderung, die sich erleichtern lässt, wenn es uns gelingt zu lernen, wie wir uns auf Verschiedenheit einstellen können. Denn unsere Reaktion auf Behinderung bestimmt ganz wesentlich das subjektive Empfinden anderer mit.

### **Gemeinschaft und Geborgenheit auch im Alter**

Beständigkeit und Vertrautheit sind ebenfalls wichtige Aspekte humanen Miteinander.

Lebensqualität bedeutet für uns, unterschiedliche Bedürfnisse zu respektieren und diese nach unseren Möglichkeiten umzusetzen. Dazu gehört auch die Gestaltung eines Lebensumfeldes mit intensiver Angehörigenarbeit und der Förderung von Freundschaften und Beziehungen.

Gegenseitige Unterstützung, die Selbständigkeit nicht einschränkt  
So selbständig wie möglich mit so viel Hilfe wie nötig.



**Lebenshilfe**  
Münsingen e.V.

**Büro:**  
Lebenshilfe Münsingen  
Görlitzer Weg 9  
72525 Münsingen

Tel.: 07381 -13 57

[info@lebenshilfe-muensingen.de](mailto:info@lebenshilfe-muensingen.de)  
[www.lebenshilfe-muensingen.de](http://www.lebenshilfe-muensingen.de)

## **Selbstbestimmung – Eigenverantwortung**

Ein selbstbestimmtes Leben beinhaltet die Förderung von Eigenverantwortung und die Rücksichtnahme auf Andere. Die Freiheit des Einzelnen endet dort, wo die Freiheit des Anderen beginnt.

## **Zielorientierung oder „Blick in die Zukunft“**

Nur in einer Atmosphäre gegenseitigen Vertrauens und gegenseitiger Respektierung ist es möglich, Bestehendes zu sichern und Neues anzunehmen. Um die Probleme der Zukunft erfolgreich meistern zu können, muss mit dem Gegebenen verantwortungsvoll umgegangen werden.

Integration ist erst erreicht, wenn wir Freude und Dankbarkeit, Kummer und Sorgen unabhängig davon ausdrücken können, ob wir oder die Gesprächspartner Menschen mit oder ohne Behinderung sind.